

Dr. Erwin Pröll
Landeshauptmann

Landtag von Niederösterreich
Landtagsdirektion

Eing.: 26.01.2016

zu Ltg.-**829/A-4/128-2016**

~~-Ausschuss~~

Herrn
Landtagspräsident
Ing. Hans Penz

St. Pölten, am 26. Jänner 2016

LH-L-64/523-2016

Sehr geehrter Herr Präsident!

Zur Anfrage der Frau Abgeordneten Dr. Krismer-Huber vom 5. dieses Monats, Ltg.-829/A-4/128-2016, betreffend „Landesstraße B 210 Spange Alland Ost“ kann ich Folgendes mitteilen:

Die Frage der Zulässigkeit einer Volksbefragung nach der NÖ Gemeindeordnung 1973 sowie Angelegenheiten des Biosphärenparks Wienerwald fallen nicht in meinen Zuständigkeitsbereich als Mitglied der NÖ Landesregierung.

Das Projekt „Landesstraße B 210 Spange Alland Ost“ umfasst die Errichtung einer 700 m langen Verbindungsspanne von der Anschluss-Stelle Mayerling der A 21 zur B 210. Dieser Anschluss der B 210 erfolgt derzeit mehrheitlich über die Anschluss-Stelle Alland zur A 21.

Es handelt sich daher um eine Verkehrsverlagerung im Gemeindegebiet von Alland zur Entlastung der Ortsdurchfahrt von Alland auf Wunsch der Marktgemeinde Alland.

Bezüglich LKW-Verkehr im Helenental bleiben die für den Bereich der B 210 geltenden LKW-Durchfahrtsverbote vollinhaltlich aufrecht bzw. können bei Errichtung der „Landesstraße B 210 Spange Alland Ost“ auf den Bereich der B 210 im Zuge der Ortsdurchfahrt von Alland entsprechend ausgeweitet werden.

Die Verkehrsprognosen aus dem Jahre 2007 sind nicht aktuell und haben sich massiv verändert.

Mit besten Grüßen

Dr. Pröll eh.